



Startseite / Gemeinden / Recklinghausen-Nord / Berichte / Doppelte Freude - Aufnahme und Hochzeit - Bezirksältester Gauert
besucht die Gemeinde Recklinghausen-Nord



Große Freude war am 9. Oktober 2022 in der Gemeinde Recklinghausen-Nord. Es sollte Aufnahme in die Gemeinde und auch Hochzeit sein.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Nach dem Eingangslied *Alles ist an Gottes Segen* (GB147) diente der Bezirksvorsteher des Bezirks Recklinghausen, Bezirksältester Raimund Gauert, mit dem Wort aus Matthäus 6, 11 *Unser tägliches Brot gib uns heute.*

Der Bezirksälteste sprach über die Fülle der Schöpfung. Diese gelte es zu bewahren. Jesus sagt in Matthäus 4,4 **Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.**

So müsse auch das Wort im Gottesdienst aufgenommen werden, damit es etwas bewirke. In Johannes 4, 34 heißt es dazu, **Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk.**

Aufnahme

Nach der Sündenvergebung wurde Klaus Dieter an den Altar gebeten und wurde dann in die Gemeinde aufgenommen.

Trausegen

Mit dem *Largo* von Händel, gespielt von einem Violinisten, kam das Brautpaar Christine und Klaus Dieter vor den Altar, wo der Bezirksälteste sie erwartete. Er gab den Brautleuten das Wort aus Lukas 11,10, **Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan,** mit auf den Weg. Nachdem die Brautleute wieder ihre Plätze eingenommen hatten, überraschte sie ein weiteres auf der Violine gespieltes Musikstück.

Der Gottesdienst endete mit Gebet und Schlusseggen.

Anschließend hatten Verwandte, Freunde, alle Gottesdienstteilnehmer Gelegenheit, das neue Gemeindemitglied zu begrüßen und das Brautpaar zu beglückwünschen. Das Brautpaar hatte alle Gottesdienstteilnehmer zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

10. Oktober 2022

Text: [Ld](#)

Fotos: [Ld](#)

Downloads

- [Trauung](#)

